

Assad verwahrt sich gegen Einmischung

Damaskus. Der syrische Präsident Baschar Al-Assad hat sich in einem Brief an Papst Franziskus gegen jegliche äußere Einmischung in den Krieg in seinem Land verwahrt. Er bekräftigte zugleich die Bereitschaft seiner Regierung, an der Friedenskonferenz teilzunehmen, die am 22. Januar in der Schweiz beginnen soll. Zugleich sei aber »die Bekämpfung des Terrorismus, der auf die Bürger abzielt, der entscheidende Faktor für die Herbeiführung einer friedlichen Lösung«, hieß es in dem Schreiben, aus dem die staatliche Nachrichtenagentur Sana am Sonntag zitierte. »Jene Länder, die sich an der Unterstützung der bewaffneten terroristischen Gruppen beteiligen«, müssten »damit aufhören, diesen militärische und logistische Hilfe zu gewähren«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212827.assad-verwahrt-sich-gegen-einmischung.html>